Ressort: Lokales

Decke im Bundespresseamt eingestürzt

Berlin, 18.06.2014, 01:59 Uhr

GDN - Im Bundespresseamt ist es nach einem Bericht von "Bild" (Mittwoch) zu einem schweren Gebäudeschaden gekommen. Demnach stürzte am vergangenen Mittwoch eine zehn Quadratmeter große Gipsputzdecke zu Boden.

Verletzt wurde dabei niemand. Ein Mitarbeiter des Bundespresseamtes hatte zuvor einen Riss an der Decke bemerkt und das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung alarmiert. Die Behörde ließ daraufhin vier Büros und Teile des Flurs im vierten Stock des Bundespresseamtes absperren. Eine Regierungssprecherin bestätigte "Bild" den Vorfall: "Der Schaden wurde begutachtet. Wir gehen davon aus, dass bei der Bauausführung in den 1990er Jahren ein Fehler gemacht wurde." Mittlerweile sollen alle Decken in dem Gebäude geprüft worden sein, schreibt "Bild" weiter.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-36379/decke-im-bundespresseamt-eingestuerzt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619